



CSR Konzept Rogner Bad Blumau

Corporate Social Responsibility – Unternehmerische Gesellschaftsverantwortung

Die wesentlichen Punkte der CSR sind im MitarbeiterInnenhandbuch verankert und werden laufend an das Team kommuniziert.

Dokumentation der CSR-Maßnahmen:

Soziale Belange:

MitarbeiterInnen:

- gerechte Bezahlung durch einheitliches Lohn- und Gehaltsschema
Bei der Entlohnung der MitarbeiterInnen wird seit 09/2014, zusätzlich zur Qualifikation, auch die Betriebszugehörigkeit nach Jahren einheitlich berücksichtigt.
- hohe regionale Beschäftigung (ca. 65%)
- hoher Beschäftigungsanteil von Frauen, auch auf Managementebene (ca. 70%)
- flexible Arbeitszeitmodelle für Mütter
- Wiedereinstiegsmöglichkeiten nach der Karenz und laufende Kommunikation während der Karenzzeit. Es werden jährlich Zusammentreffen aller sich in Karenz befindlichen MitarbeiterInnen durchgeführt um diese über die Neuerungen im Unternehmen persönlich zu informieren und um Zukunftsperspektiven und Wiedereinstellungsmöglichkeiten nach der Karenz zu besprechen.
- Kindergarten für die Kinder der MitarbeiterInnen und Fremdfirmen- gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Gleichberechtigung von Männern und Frauen – Lohn- und Gehaltslisten liegen beim Betriebsrat und im Human Resources Büro auf
- Messung der MitarbeiterInnenzufriedenheit
- Fortbildungs- und Weiterbildungsmaßnahmen für MitarbeiterInnen:
 - externe Schulungen im Rahmen eines Qualifizierungsverbundes für Lehrlinge, gemeinsam mit anderen Unternehmen des Tourismus.
 - 2016 wurde ein Schulungsplan vom Team der Führungsebene ausgearbeitet, die die Schulungen auch selbst organisiert haben. Der Schulungsplan wurde in Form einer Broschüre sehr professionell aufbereitet und gedruckt. Der Schwerpunkt der Schulungen liegt beim Thema Gesundheit, Sport und Ernährung für MitarbeiterInnen. Weitere Themen sind die gesetzlich vorgeschriebenen und fachspezifischen Schulungen, inkl. Kulinarik.
Die Schulungen werden sowohl von MitarbeiterInnen für MitarbeiterInnen als auch von externen Organisationen durchgeführt.
- Arbeitsmediziner und Sicherheitsbeauftragter sind externe Beauftragte für die Gewährleistung und Einhaltung von MitarbeiterInnengesundheitsschutz, Arbeitssicherheit, Hygienebestimmungen und zur Vermeidung von Gefahrenquellen. Schutzkleidung wird für MitarbeiterInnen zur Verfügung gestellt.

- Mögliche medizinische Betreuung für MitarbeiterInnen vor Ort durch Arzt/Ärztin
- Unterstützung seitens des Managements bei Not eines Mitarbeiters (Zuspruch, Therapieunterstützung oder finanzielle Unterstützung, sowie rechtliche Unterstützung).
- Beschäftigung von behinderten Menschen. Die MitarbeiterInnen werden im Unternehmen eingegliedert und fürsorglich, unter Einbeziehung der Vormundschaften, des Bundessozialamtes und/oder Behindertenwerkstätten, betreut.
- Gewähren von Karenzzeiten auch für Männer
- Gewähren von Auszeiten mit Wiedereinstellungsgarantie zur Selbstverwirklichung der MitarbeiterInnen im Unternehmen
- Erfahrungsaustausch mit Management aus dem Partnerbetrieb Hotel Rogner Tirana in Albanien (Incentive)

- Gesundheitsprogramm für MitarbeiterInnen:
 - individuell auf die Bedürfnisse der einzelnen Arbeitsbereiche abgestimmter MitarbeiterInnensport
 - tägliche „aktive Pause“ in bestimmten Zeiträumen
 - kostenlose Nutzung der Therme sowie des Fitnessraums
 - meditativer Ausgleich , z.B. Qi Gong Einheit mit Zen Meister
 - Als Beispiel voran gehen: Die Führungsebene trifft sich zu gemeinsamen Sporteinheiten.
 - Kostenlose Vorsorgeuntersuchung im Haus möglich
 - Impfaktionen werden angeboten
 - fixer Veggietag am Donnerstag im MitarbeiterInnenrestaurant, Beitrag zur gesunden Ernährung und zur Bewusstseinsbildung für eine ökologische Verantwortung
 - Schulungen Gesundheit und Sport - siehe Schulungsplan 2016
 - Jobrotationen (interne) zur Auflockerung des Arbeitsalltages und Sicherstellung der Flexibilität im Unternehmen

- Betriebsfeste (MitarbeiterInnenball, Sommerfest, Gottesdienst, inkl. Weihnachtsfeier).
- Laufende Information über Lohnzettelbeilage, MitarbeiterInnenzeitung, durch Führungsebene und Betriebsversammlung
- Einbeziehung von MitarbeiterInnen beim Ideenmanagement siehe Ideenblätter
- Kostenlose Kinderbetreuung im hauseigenen Spielraum
- Flohmarkt für MitarbeiterInnen
- Prämienausschüttung für besondere Leistung
- MitarbeiterInnen-Benefits, Rabatte für Anwendungen und Produkte
- Zur besseren Identifikation und Verständnis der im Betrieb verwendeten Produkte werden jährlich mehrere Teamausflüge zu den Partnerbetrieben organisiert.
- Jährlich veranstaltete Ausflüge von den einzelnen Teams werden vom Unternehmen finanziell und/oder organisatorisch unterstützt.
- Mitarbeiteruniformen der Firma True Balance – im Housekeeping. Die Poloshirts sind aus Bio-Baumwolle und Fairtrade.
- Schwerpunkt in der Betreuung und Ausbildung von Lehrlingen im Rogner Bad Blumau:
 - Lehrlingstag, gestaltet von Lehrlingen für deren Eltern, Angehörige und Lehrkörper, inkl. der Organisation, Hausführung, Kochen des Menüs und Service.
 - Lehrlingswerkstatt Küche – Lehrlinge aus der Küche betreuen selbstständig das MitarbeiterInnenrestaurant von der Planung, Lebensmittelbeschaffung aus dem

Lager, Organisation und Sauberkeit und sind für die Betreuung ihrer Gäste verantwortlich.

- Abwechslungsreiche Lehrlingsausflüge, mit integriertem Besuch von Partnern in der Region
- Schulungsprogramme, speziell für Lehrlinge. Unterstützung mit internen Schulungen durch die Führungsebene bei Leistungstests sowie Vorbereitung und Betreuung bei der Teilnahme an Leistungswettbewerben.
- Lehrlingswerkstatt Front Office: Ein Lehrling übernimmt Hausführungen mit Gästen
- Lehrlingsaustausch mit anderen Unternehmen der gleichen oder fremden Branche (z.B. Modehaus Roth, Fleischerei Schirnhofer) und Schulungen speziell für jugendliche MitarbeiterInnen fördern das soziale Verhalten und die Persönlichkeitsentwicklung.
- Gemeinsames Lehrlingsfrühstück mit allen Lehrlingen, jeweils nach Abschluss des Schuljahres, mit der Direktion und der Führungsebene. Für jeden Lehrling gibt es eine Anerkennung für die Leistungen, die erbracht wurden.

Sonstige soziale Belange:

- Engagement für die Gesellschaft durch die Bad Blumauer Werkstätten mit ihrer Meisterwerkstatt in der Wissensaustausch und Bildung aus Kunst-, Kultur- und Sachbereichen zentrales Thema sind.
- Für altes Equipment welches noch verwendbar ist und aus dem Betrieb, aufgrund einer Neuanschaffung, ausscheidet wird grundsätzlich eine karitative Organisation gesucht, die diese Sachen kostenlos erhält (z.B. Armenkrankenhaus in Bulgarien, Frauenhaus Graz, Rotes Kreuz, etc.)
- Fundgegenstände werden, nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist, an MitarbeiterInnen, an die katholische Kirche und das SOS Kinderdorf kostenlos vergeben.
- Kostenlose Zurverfügungstellung von Hotelequipment und/oder Lebensmitteln für regionale Partner, die Wohltätigkeitsveranstaltungen durchführen oder Fitness, Regionalität, bzw. Bioprodukte fördern.
- Jährliche Blutspendeaktion, unterstützt von allen MitarbeiterInnen, für das Rote Kreuz.
- Sponsoring von diversen regionalen Veranstaltungen im Ort (Adventweg, Pfarrfest, Chorverein, Blaskapelle, Feuerwehr, Landjugend etc.)
- Die Betreuung des Glühweinstandes der SOS Kinderdörfer beim Weihnachtsmarkt in Graz wird einen Tag lang von zwei MitarbeiterInnen der Führungsebene übernommen. Die Einnahmen kommen zu 100% den SOS Kinderdörfern zugute.
- Eine Spendenaktion für die Erdbebenopfer in Nepal wurde im Rogner Bad Blumau ins Leben gerufen. Der Betrag, der für die WWF Aktion angesetzt wird (€ 0,10 pro Verzicht auf einen Wäschewechsel) wird verdoppelt und an die Erdbebenopfer gespendet. Zusätzlich gibt es eine Spendenbox an der Rezeption.
- Engagementtag 2016 der Führungsebene „Brückenschlag mit der Chance B Gleisdorf. Einen Tag lag unterstützt die gesamte Führungsebene vom Rogner Bad Blumau die Chance B bei Sanierungs- und Reinigungsarbeiten. Des Weiteren erfolgt im Anschluss ein Erfahrungsaustausch zwischen beiden Gesellschaften.
- Sponsoring bei der Volkshilfe in Wien durch Übergabe von Gutscheinen

Ökologische Belange:

Umwelt und Klimaschutz:

Nutzung natürlicher Ressourcen und schonender Umgang mit diesen Ressourcen:

Thermalwasser:

- Emissionsfreies Heizen – Beheizung der gesamten Anlage mit Geothermie (CO₂ Reduzierung da kein Heizöl).
- Stromgewinnung aus Thermalwasser.
- Flüchtigtes CO₂ wird gesammelt und zur Badewasseraufbereitung und in der Getränkeindustrie genutzt.
- Das Thermalwasser wird nach diesen Vorgängen in die Erde reinjiziert.

Energieeffizienz und Einsparung:

- Wasser- und Abwasser: Wird durch Maßnahmen laufend versucht so gering wie möglich zu halten (z.B. Wassersparende Armaturen, Kanalreinigung, regelmäßige Messung des Verbrauchs). Stromverbrauch: wird u.a. durch Energiesparlampen reduziert.
- Partnerschaft mit BMW Efficient Dynamics.
Durch die Umstellung unseres Fuhrparks im Rogner Bad Blumau, tragen wir zu einer deutlichen Reduzierung des Kraftstoffverbrauches und der CO₂ Emission bei. Umweltfreundliches Fahren im Rogner Bad Blumau mit einem starken nachhaltigen Partner BMW.
- Innerbetriebliche Nutzung von 5 Elektro-Fahrrädern in den Bereichen Lager, Housekeeping und Technik für die täglichen Arbeitswege in der Anlage.
- Nutzung eines Elektroautos für die Technik/Gärtnerei und für kleinere Besorgungsfahrten in der Region.
- Verleih von 2 Elektro-Rollern für Gäste seit Mai 2015
- Bewirtschaftung der Grünflächen innerhalb der Anlage, wenn möglich, nur mit Elektro-Fahrzeug
- Thermenshuttle für die Gäste mit Elektro-Fahrzeug

Umwelt- und Abfallwirtschaft/ Einkauf:

- Führung des Österreichischen Umweltzeichens
- Bestehen eines Umweltkonzeptes für Gäste und MitarbeiterInnen: sachrechte Mülltrennung, Vermeidung von Abfällen, Vermeidung umweltbelastender und gefährlicher Stoffe.
- Spende an den WWF für jedes Handtuch, das der Gast wieder verwendet anstatt es reinigen zu lassen (Hinweis in den Badezimmern).
- Mitarbeiteruniformen im Housekeeping: die Poloshirts sind von der Firma True Balance, aus Naturtextilien von zertifizierter Biobaumwolle und anderen hochwertigen Naturfasern sowie auch Fairtrade. Ökologische Mode die im Einklang mit Mensch und Natur steht und unter strengen ökologischen und sozialen Richtlinien hergestellt wird.
- Für unsere Gäste werden nur natürliche Seifenprodukte, sowohl beim Hausbrauch „Seifenrecht Waschritual“ als auch auf den Zimmern zur Verfügung gestellt.
- Ein ökologisches Reinigungsmittel für die Zimmerreinigung befindet sich noch in der Testphase. Es wurden schon mehrere Reinigungsmittel getestet.
- Lebensmittel: Verwendung von regionalen und saisonalen Produkten, wo immer möglich, biologisch zertifizierte, frische Rohprodukte von hochwertiger Qualität. Lebensmittel sind – weitest möglich – tierfreundlich erzeugt und nicht genetisch verändert.

- Im Bereich Gesundheit und Schönheit wird fast ausschließlich nur Naturkosmetik eingesetzt. Führung einer eigenen natürlichen Kosmetiklinie.
- Eigenanbau von kontrolliert biologisches Gemüse, Kräutern und Futterpflanzen auf dem Gelände des Rogner Bad Blumaus für den Eigenbedarf. Symbiotische Tierhaltung von kontrolliert biologischen Hühnern, Schweinen und Shropshire Schafen für einen Tierschaugarten, bzw. Streichelzoo. Die Schweine werden nach der Aufzucht für den Eigenbedarf geschlachtet. Fleisch und in Eigenregie hergestellte Wurstwaren werden den Gästen in der Speisekarte als regionale Spezialität angeboten. Die Shropshire Schafe werden u.a. gezüchtet was der Arterhaltung dieser gefährdeten Nutztier rasse dient.
- Eröffnung des ersten „Insektenhotels“. Das Schneckenhaus wurde aus Holz mit 7x2 Metern nachgebaut. Ein Bienenstock und sonstige Waben wurden zum Einnisten von Insekten implementiert. Dieses Projekt dient der Arterhaltung und dem Naturschutz.
- Es wurde begonnen beim Einkauf von Equipment, Zimmer, - bzw. sonstiger Raumausstattung und Non Food Artikeln den Anteil an ökologischen, regionalen Produkten zu steigern.
- Verwendung von heimischen selbst gezüchteten Schnittblumen für Dekor Zwecke von der hauseigenen biologischen Landwirtschaft

Beispiele:

Raumausstattung:

- Es wurden bereits alle Steinhausappartements und ein Teil der Augenschlitzappartements mit neuen Möbeln der Firma „Grüne Erde“ ausgestattet.
- Alle Bettdecken sind aus 100% Naturfaser (80% Bambus/20% Mais).
- Bettwäsche aus Bio Baumwolle in Kooperation mit der Firma Salesianer in allen Wolkenreich Zimmern.
- Fixer Veggietag am Donnerstag im MitarbeiterInnenrestaurant als Beitrag zur Reduktion der Treibhausgase, die durch die Produktion von Fleisch vermehrt besteht.
- Altes Interieur wird, wenn möglich, recycelt und wieder im Betrieb eingesetzt. Im Jahr 2016 wurde z.B. altes Baumaterial für die Errichtung der neuen Lebenswerkstatt von KR Rogner sen. in den Ausstellungsräume verarbeitet oder als Ausstellungsmobiliar eingesetzt.

Werbeartikel/Handelswaren:

- Es gibt Bleistifte aus FSC-Zertifiziertem Holz.
- Produktion von Badetaschen und Kulturtaschen aus Altstoffen in Kooperation mit der Firma Heidenspass.
- Rogner Bad Blumau Taschen mit Schultergurt, aus recycelten Prospekten vom Rogner Bad Blumau.
- Einkaufstaschen aus Bio-Baumwolle und Fairtrade Handel.
- Allgemein wird im Shop ein großer Teil an regionalen und/oder biologischen Produkten angeboten. Der Anteil an Bio-Handelswaren wurde im Jahr 2016 gesteigert, die Impulse hierfür wurden von der Biofachmesse in Nürnberg geholt (z.B. Bio-Minikuchen in der Dose, Produkte von Landgarten Sekem, Bio-Vegane-Schuhe, Bio-Badeschokolade, u.v.m.)

Gästeartikel:

- Das Körper- und Haarshampoo besteht mit über 98% Prozent aus Inhaltsstoffen natürlichen Ursprungs, die Inhaltsstoffe sind mind. zu 50% biologisch zertifiziert und die Verpackung ist recyclingfähig. Die sonstigen Gästeartikel, wie Duschhaube, Nähetaui, Nagelfeile, etc. haben eine Verpackung aus 100% abbaubaren Kartonagen und sind mit Farben auf Sojabasis bedruckt.

- Für die meisten Malerarbeiten werden ökologische Farben vom klimaneutralen Betrieb Herbsthofer in Kaindorf verwendet. Die Farben sorgen nachweislich für ein besseres Raumklima und werden ressourcenschonend produziert.
- In der Lehrlingswerkstatt (MitarbeiterInnenrestaurant) und in der Verwaltung werden Kaffeeautomaten der Firma Gofair eingesetzt. Es sind die ersten klimaneutralen Kaffeeautomaten. 100 Prozent CO₂-neutral, 100 Prozent kompostierbare Becher und Trinkdeckel, höchste Bio- und FAIRTRADE-Qualität bei allen Produkten, die auch völlig frei von Konservierungsstoffen und künstlichen Aromen sind, belebend durch die Grander-Wassertechnologie. Abgerundet wird das Konzept durch den sehr ästhetischen und äußerst energiesparenden GOFAIR-Automaten.
- Für Caterings und Gartenfeste wird 100% kompostierbares Einweggeschirr aus Palmblättern oder aus Pflanzenstärke verwendet. Bei der Produktion dieser Artikel liegt der CO₂ Ausstoß ca. 60% unter dem normalen Plastikgeschirr.
- Mit der Mietwäschefirma wurde vereinbart, dass die Anlieferung der gereinigten Wäsche in auslastungsschwächeren Zeiten nicht täglich sondern nur 1 bis 2 Mal die Woche erfolgt. Hierdurch entfallen viele LKW-Fahrten und die CO₂ Belastung sinkt.
- Durchführung einer Kampagne gegen geplante Agrarindustrie, die in der Nähe vom Rogner Bad Blumau entstehen soll. Es handelt sich um eine geplante Fläche von ca. 25 Hektar, was in etwa 50 Fußballfeldern entspricht, die mit Glashäusern zugebaut werden soll.
- Teilnahme am Award des Lebensministeriums „Viktualien Award 2016“ zum Thema Lebensmittelkreislauf. Es wird laufend daran gearbeitet die im Unternehmen eingesetzten Lebensmittel soweit wie möglich zur Gänze zu verwenden und somit den Küchenabfall zu reduzieren. Das eingereichte Projekt wurde vom Lebensmittelministerium ausgezeichnet.

Stake holder:

Lieferanten: Regionale Lieferanten werden bevorzugt.

- Projekt: 100% Region / Präsentation der Verbundenheit mit Partnern- gemeinsamer Werbeauftritt (Plakataktion)
- Zertifizierungsstellen: Rogner Bad Blumau wird von der Bio Austria, und seit 2013 von auch von der Bio Ernte Steiermark kontrolliert und zertifiziert und führt das AMA Gütesiegel für die Gastronomie.
- Dialog mit Lieferanten: Jahresgespräch mit Großlieferanten und regelmäßiger Austausch von Informationen (Themen: Preise, Müllreduzierung, Angebot von saisonalen und regionalen Produkten, etc.).
- Bewertung der Lieferanten durch Eigenbild und Fremdbild-Synergien.
- Tourismusverband: regelmäßiger Austausch und Zusammenarbeit mit dem Verband und hierüber auch mit der Bevölkerung der Region.
- Zusammenarbeit mit nachhaltigen Unternehmen.
- Führen von aktiven Partnerschaften.
- Unterstützung regionaler Produzenten durch Markttage in der Speis (Shop) mit Partnern aus der Region, z.B. einmal im Monat Bio-Gemüsemarkt vom Biohof Fink
- Unterstützung der Weinbauern bei der Weinlese durch MitarbeiterInnen
- Gemüsekerl wird auf Vorbestellung an Gäste verkauft, zur Steigerung der regionalen Wirtschaft.
- 2016 wird es sowohl für die Gemeinde und den Tourismusverband sowie auch für die Bevölkerung der Region einen Tag der offenen Tür geben. Dieser Tag wird dazu genutzt

die Angebote vom Rogner Bad Blumau der Bevölkerung vorzustellen und die Werte des Unternehmens zu vermitteln um ein verstärktes Bewusstsein zu schaffen.

- Partnerschaft mit der Thermengemeinde Bad Waltersdorf wird angestrebt. Erste Erfolgsfaktoren sind das Reisekulinarium und das gemeinsame Thermenshuttel, sowie auch ein gemeinsamer Prospekt;
- Sponsor des USC Rogner Bad Blumau (Fussballverein Bad Blumau) und des MSC Multi Sport Clubs im Rogner Bad Blumau

Unternehmensführung:

- Strategische Ausrichtung und Nachhaltigkeitspolitik.
- Berichterstattung über das Unternehmen, öffentliche Wahrnehmung: über Werte, Nachhaltigkeit, Marktpositionierung, Rechtssicherheit, Sponsorings und Nachhaltigkeitsbericht.

Ökonomische Belange:

- Plattform – Manifest zur Sanierung der Wirtschaft wurde mit Partnern (Hr. Zotter „Schokoladenmanufaktur“ und Hr. Gutmann „Sonnentor“) vom Eigentümer, Hr. Rogner Robert jun., ins Leben gerufen.